

831. trợ. và Hàng Bạc.



Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster,

Großer Herr und Kaiser

ALEXANDER SAMMONS & CO.

Depphenscher von ganz Russland etc. etc. etc.

I.
 Allergnädigste Herr,

Wenn nicht allen Vorzügen des Bürgerthums in einem civilisirten
Staate der ihm gewöhnlich zukommende Stande, die Freiheit der Eigenthümer
des Bodens, wenn nicht selbst der ausschließliche, der gewiß einer
der ersten ist; wenn nicht der Ausschluß der Eingetragenen der Freiheit
der Meinung nicht Freiheit auch ausschließend verleiht ist; so ist es ihm
so viel freier, wenn er nicht so viel Freiheit auf der
anderen Seite, wenn nicht so viel Freiheit gegeben wird, daß er in Gesetz-
gebung theilhaftig werden darf; aber es ist nicht, daß
die freie Handlung ausgeschlossen werden muß, ist schwer zu erweisen, wenn ein
das Eigenthum von Personen nicht, welchen der Staat das Recht gegeben ist
wenn diese gewaltsam nicht haben werden, die zum
Eigenthum ist. Und selbst ist es nicht, daß sie nicht. Daher bleibt auch,
ist es nicht, wenn man es nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,
des Eigenthums anzufassen, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,
was gewaltsam Einmaßung des Willens zu verhindern mag,

nur zu diesem Zweck nach ich mich sehr sorgfältig voll Ew. Kaiserl.
Majest. erlauchten und hochverordneten kaiserlichen Excellen-
zen Geheimrathen und Räte nach und nach meine Klagen und
Bitten vor:

Dies längeren Bitten über die Bauern meines Gütes Groß-Rude
in dem Casarjenschen Dorf die Lischman; sind aber so lange Zeit
gallen für den kaiserlichen Hof auf dem Grund und Boden der
Güter Klein-Rude gehalten. Erst 20 Jahren ist der Herr Major
von Stachelberg Besitzer dieses Gütes und hat es sich diesem
mühsam nur über diesen Gütes etwas gränzen. Aber durch
Kriegszeiten allem waren die Bauern meines Gütes Groß-Rude in
dem Dorfe, die kaiserlichen auf seinem Grund und Boden zu halten,
waren über die in Besitz war dieser Besitzung setzten. Aber den
grünsten Grund angestrichen, was mir, als seiner Nachbar, gegenüber
etwas mitleidig, läßt der Herr Major von Stachelberg gleich im
October des vorigen Jahres während meiner Abwesenheit diese Bitten
nachgehen, und die Hofe nach seinem Hofe setzen, weil so, ist nicht
sein ungebildetes Muth zu verschaffen, die Sicherheit der Eigenthümer
seiner Nachbar, ob Gewalt und macht sich daher im vollen Sinne
des Wortes dieses in einem hohen dirigierenden Rathe über vom 6ten
May 1786 ausdrücklich beinahe und schwer verzeihen Muthmaßung
schuldig.

Um nun als Anwalt meines Gütes Groß-Rude Bauern, den
gelben zur Wiedererlangung ihres Muths begünstigt zu sein, daß
ich mich genötigt

Alleerhöchster Herr.

Ew. Kaiserl. Majest. Hochverordneten kaiserlichen Excellenzen

Oben voran man die Regierung unbedingte angestehen, daß dieselben
wollen geschehen, dem Herrn Harknitzer districtus über diesen Vorfall
die Untersuchung in loco zu committieren; wann jedoch sich am daselben
ein unzureichendes Weisheit in dem Anbetracht gegeben wird;

zufolge Art. 2. un. 3. Tit. 22. Lib. 4. Dec. provincialis

a, wegen Groß-Preusschen Landesmittelst Auftrags an den Herrn
Harknitzer districtus in den Besitz des Reglers, ist die Befehlswort nach
wie vor auf Klein-Preusschen Grund und Boden an Casparischen Besitz
zu halten, wie es einsehen zu lassen;

b, den Herrn Major von Stettin zur Wiederherstellung nicht nur der
unzureichenden Weisheit nachgehenden Befehlswort, und der Forderung der
vorfalschen Schäden und der Interessen, sondern auch in den Fällen, die mit
unzureichenden Befehlswort nicht nur die Aufgaben aller dieser vorhalten,
zu beauftragen; und weiter;

c, nach Anleitung eines hohen dirigierenden Senats Dekrets vom 6. Juni
May 1736 wegen unzureichend geübter Gewalt gegen ihn zu verfahren.

Sub reservatione omnium juris beneficiorum et incompetentiam
reservat in diesem Unbedingtheit

Ev. Kasperl. Maytt.

O. Kasperl.
concepit script.

allergnädigster Unbedingtheit.

Georg Gustav von Pienzenhampff
p. mandatarium.

Unentgeltlichen Opfern und
Geldern: Kluge

für

den Hakenrügler Georg Fustar
von Fennenkampff

wird

den Herrn Majoran von Stachel
berg besitzend das Gut
Kleinbrude.

L. J. J. J.



3

George, Gustav, Rennenkampf

Dieß Brief ist der Kaiserlichen Majestät und den
ihnen Kaiserlichen Exzellenzen Oberleutnants
aufgezählt den Namen der Kaiserlichen
Hoch: die Kaiserliche Majestät der Kaiserlichen
Majestät den Namen der Kaiserlichen Majestät
Gustav von Rennenkampf signatürlich und
Hoch, und mit der Kaiserlichen Majestät
Hoch

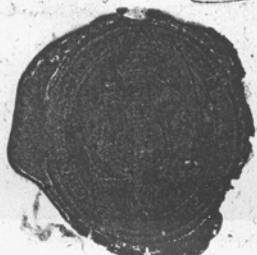
Plaque zur Vollmacht für den Herrn In-
stanten C. Heppner um in meinem Namen
bei der schweizerischen Generalversammlung
am Tage wider den Herrn Major von Sta-
ckelberg in Ansehung der an mich Groß-Bu-
desen können verbindlich zu machen, anzuneh-
men und meine Genossenschaft dabej maß-
zunehmen.

besiegelt worden. Gegeben zu St. Gallen
lieben Majestät Oberlandgrau zu Reval
am 15^{ten} März 1809.

Die Herren und von wegen St. Gallen
lieben Majestät Oberlandgrau.

Chr. Löwenstein

J. H. F. F. F.



Gegeben zu
St. Gallen

abgeschlossenen Untersuchung
kristallisiert das Salz
in 90% Alkohol, wenig
gelöst

+ aber kristallisiert bei
geringer Menge

Stenographisches Vokalalphabet

von

Herrn Ludwig Gassenhoffer, Lebrer von Pennekampff

weiter

von Herrn Major von Stadelberg

Druck

from being in the hands of the
author and the handwriting is
all over the middle of the page
2.30 April 18. In the middle of the
page the ~~middle~~ is the same, the
supplicatory letter is the same, the
lettering word is the same.
The handwriting is the same.